

2 Stabstahl

2.1 Flachstahl nach DIN 1017

Teil 1: Stabstahl; warmgewalzter Flachstahl für allgemeine Verwendung, Masse, Gewichte, zulässige Abweichungen

Teil 2: Stabstahl; warmgewalzter Flachstahl für besondere Verwendung (in Stabziehereien, Schraubenwerken usw.), Masse, Gewichte, zulässige Abweichungen

Güte: S235JRG2 nach DIN EN 10025
(frühere Bezeichnung: RSt 37-2)

Technische Hinweise:

Bei diesem Stahl handelt es sich um einen unlegierten, beruhigt vergossenen Qualitätsstahl mit einer Zugfestigkeit von 340 bis 470 N/mm² für eine Erzeugnisdicke von 3 mm bis 100 mm und einer Streckgrenze von 235 N/mm² bei einer Nenndicke von < 16 mm. Die Stähle eignen sich für gering beanspruchte Teile im Maschinen- und Stahlbau, sie sind gut bearbeitbar. Für eine bessere Schweißseignung ist beim Stahl S235JR die beruhigte Sorte zu bevorzugen (siehe auch unlegierte Baustähle, Kapitel 4.1).

Flachstahl aus S235JRG2 wird vornehmlich in Stablängen von 6 m Länge gefertigt. Allerdings gibt es auch Liefermöglichkeiten von ca. 12 m Stablänge, insbesondere bei grossen Abmessungen. Wird in diesem Fall eine Stablänge von mehr als 6 m Länge gewünscht, so muss dies im Einzelfall mit uns geklärt werden.

Unser Service

Nach Ihren Vorgaben schneiden wir Fixlängen auf unseren modernen Sägeanlagen.

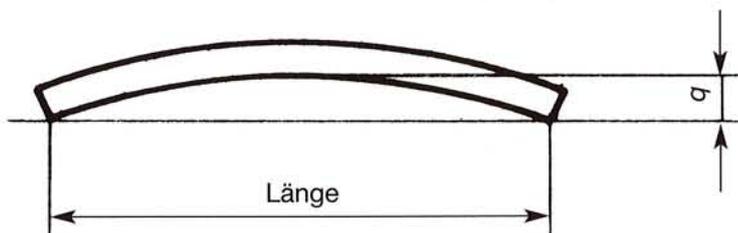
DIN 1017 gilt für Querschnitte von 10 mm x 5 mm bis 150 mm x 60 mm.

Geradheit

Für warmgewalzten Flachstahl nach DIN 1017 gelten folgende zulässige Abweichungen (q) für die Geradheit der Stäbe:

Querschnitte bis 1000 mm²: $q = 0,004$ mal Länge

Querschnitte über 1000 mm²: $q = 0,0025$ mal Länge



q = zul. Abweichung von der Geradheit

Bei Prüfung ist das Mass q über die Gesamtlänge des Stabes zu messen.

Die in unserer Tabelle angegebene längenbezogene Masse ist theoretisch und kann nach DIN 1017 abweichen.

Dicke S	zulässige Gewichtsabweichungen für Liefermengen		
bis 5 mm	unter 5 t:	± 8,0 %	je Abmessung
	5 t und mehr:	± 6,0 %	
über 5 mm	unter 5 t:	± 5,3 %	je Abmessung
	5 t und mehr:	± 4,0 %	